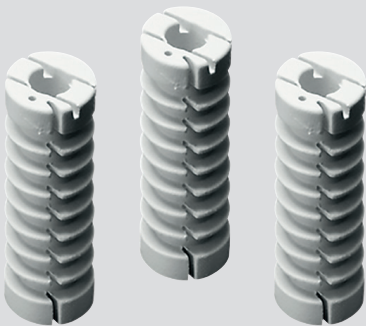




KRYOGENE ENTGRATUNG (KRE)



Die **kryogene Entgratung** ist ein oberflächenscho-
nendes Verfahren, das sich für Bauteile zum Beispiel
aus Kunststoffen, Thermoplaste, Duroplaste oder
Elastomere ebenso eignet wie für das Entgraten von
Leichtmetallen, Verbundwerkstoffen, Zinkdruckguss-
Legierungen und Hybridbauteilen.

KRYOGENE ENTGRATUNG (KRE)

PROZESSABLAUF

Beim KRE werden die zu bearbeitenden Bauteile als Schüttgut oder Setzware in eine Trommel gegeben und anschließend mit flüssigem Stickstoff abgekühlt. Dabei erreichen die Arbeitstemperaturen an der Bauteiloberfläche bis zu $-150\text{ }^{\circ}\text{C}$. Beim Abkühlen verspröden die Oberflächen und damit die anhaftenden Grate. Ist dieser Zustand erreicht, wird Kunststoffgranulat unterschiedlicher Größe und Dichte in hoher Geschwindigkeit auf das Bauteil geschleudert – die Grate brechen ab.

EIGENSCHAFTEN

- Entfernen von außenliegenden und teilweise auch innenliegenden Graten
- umweltfreundliches Verfahren
- oberflächenschonend, ohne Materialverschleiß



STANDORT:

BENSELER

BENSELER

Sachsen

GmbH & Co. KG

Chemnitzer Straße 61b

09669 Frankenberg/Sa.

Tel.: +49 37206 661 0

E-Mail: info@benseler.de

www.benseler.de

